

# Wie mit Ablehnungsbescheid der weiterführenden Schule umgehen?

Beitrag von „kodi“ vom 13. März 2024 19:34

[Zitat von Joker13](#)

Kann es sein, dass die Schulleitungen zu Widersprüchen raten, weil sie mehr Ressourcen brauchen und hoffen, dass die Schulträger auf diese Weise aufmerksam werden und endlich nötige Schritte unternehmen?

Auch Schulleitungen finden das System des Übergangs in die S1 höchst problematisch.

Es wird freie Wahl und Elternwille suggeriert, aber nicht erfüllt. Es spielen sich bei der Ablehnung zum Teil sehr heftige Dramen bei Eltern und Kindern ab. Bei den Kindern kommt eine Ablehnung als "Dich will keiner." an. Was das an psychischen Schäden verursacht und wie negativ diese die weitere Schullaufbahn beeinflussen können, sollte eigentlich jedem klar sein.

Zu guter letzt enthält jede (rechtswirksame) Ablehnung auch eine Rechtsbehelfsbelehrung. Die ablehnende Schule ist also verpflichtet die Eltern über ihre Rechte aufzuklären. Der rechtlichen Anforderung ist natürlich mit dem Schreiben genüge getan..